

Martinsmesse

Schweigen – Reden – Handeln

Sonntag, 28. März 2021



Gottesdienstvorbereitung

Gestalte deinen Gottesdienstplatz – mit Kerze, Kreuz, Bibel, einem Bild (einer Ikone), Blumen – so, wie es für dich passt. Wenn du Abendmahl feiern möchtest, bereite Brot und Wein oder Saft vor. Lege dir ein Blatt festes Papier (oder Karton) im Postkartenformat und Buntstifte bereit.

Vorbereitet haben Miriam, Dorothea und Stefan. Thema: Passionszeit. Zusätzlich, wie immer am letzten Sonntag eines Monats besteht die Möglichkeit der persönlichen Segnung.

Wir feiern die Martinsmesse miteinander im Namen + des Vaters + und des Sohnes + und des Heiligen Geistes. Amen.

Nun, wo die Karwoche unmittelbar bevorsteht, wird uns das Hohepriesterliche Gebet Jesu (Joh 17) durch die Martinsmesse begleiten. Wir erinnern uns: Jesus verbrachte nach dem letzten Abendmahl die letzte Nacht in Freiheit mit einigen seiner Jünger im Garten Gethsemane – in der sicheren Erwartung des Verrats und seiner Verurteilung. Er bat seine engsten Jünger um Unterstützung und rang im Gebet mit dem Vater. Das Johannesevangelium ist das einzige der Evangelien, das Jesu Gebet überliefert: Angesichts seines Opfertodes betete er zunächst für sich und seine Verherrlichung.

Meditation

Setze dich gut aufgerichtet und entspannt, doch ganz wach auf deinen Hocker – oder nimm deine gewohnte Meditationshaltung ein. Spüre den Bodenkontakt, wie der Hocker oder das Kissen dein Gewicht über deine Sitzhocker in den Boden ableitet. Fühle wie dein Kopf an einem goldenen Faden zum Himmel gezogen wird.

Bevor Du die Augen schließt, erfühle die Kraft des Vers 21 aus dem Hohepriesterlichen Gebet Jesu:

Der Glaube soll sie zusammenhalten - so wie du, Vater, in mir gegenwärtig bist, und ich in dir.

In diesem Glauben sind auch wir zusammengehalten, in unserer Kapelle in der Arndtstraße ebenso wie bei dir/euch zu Hause. Und so wie Jesus in den letzten Stunden vor seiner Verhaftung den Vater in sich gegenwärtig wusste und sich im Vater – so nehmen auch wir den Vater in uns und uns im Vater wahr.

Das Taizé-Lied Nr. 3 begleitet uns in den Wortteil: „**Bleibet hier**“ (vgl. Mt 26.38)

(Text: Bleibet hier und wachet mit mir / wachet und betet / wachet und betet)

Wortteil

Das hohepriesterliche Gebet ist vor allem ein Gebet, in dem Jesus seine Jünger und auch bereits die zukünftige Kirche im Blick hatte. So wie er sein Leid beim Vater aufgehoben wusste, sind auch unsere Probleme in guten Händen – wir sind gesegnet. Kurz vor seiner Verhaftung segnete Jesus die ihm Anvertrauten. So können auch wir unseren Blick weiten auf Menschen, die Gott uns anvertraut hat.

Lies bitte folgende Verse aus diesem ergreifenden Gebet Jesus (Basisbibel):

Joh 17,8: (Jesus spricht) Denn ich habe ihnen die Worte mitgegeben, die du mir aufgetragen hast. Sie haben sie angenommen. Und sie haben erkannt, dass ich wirklich von dir herkomme. Sie sind zum Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.

Joh 17,11(b): Heiliger Vater, beschütze du sie nun selbst. Beschütze sie durch die Macht deines Namens, die (Menschen) du mir anvertraut hast. Sie sollen zusammengehören - so wie wir untrennbar eins sind.

Joh 17,13: Jetzt komme ich zu dir. Ich sage das alles, solange ich noch in der Welt bin. Ich sage es, damit meine Freude sie ansteckt und ganz und gar erfüllt.

Joh 17,15: Ich bitte dich nicht, sie aus dieser Welt wegzunehmen. Aber ich bitte dich, sie vor dem Bösen zu beschützen.

Joh 17, 17: Verwandle sie durch die Wahrheit in Menschen, die zu dir gehören. Dein Wort ist die Wahrheit.

Joh 17,18: So wie du mich in diese Welt gesandt hast, genau so habe ich sie in diese Welt gesandt.

Joh 17,19: Ich gehöre zu dir. Daher können auch sie durch die Wahrheit in die Menschen verwandelt werden, die zu dir gehören.

Joh 17,22: Ich habe ihnen (die Herrlichkeit) das Ansehen verliehen, das du mir geschenkt hast.

Joh 17,26: Ich habe dich ihnen verkündet und werde es weiter tun. Die Liebe, die du mir geschenkt hast, soll auch sie erfüllen. So werde ich in ihnen gegenwärtig sein.

Schritt 1: Wähle den Vers aus, der dich persönlich am meisten anspricht, der in dir eine Resonanz auslöst.

Schritt 2: Formuliere diesen Vers mit deinen eigenen Worten neu, so dass er für jemanden, der dir wichtig ist, zum Segenswunsch wird (am Beispiel von Vers 26 könnte das in etwa so klingen: „Möge die Liebe, die der Vater dem Sohn geschenkt hat, auch dich erfüllen, damit Jesus in dir gegenwärtig sei“).

Schritt 3: Gestalte deinen persönlichen Segenswunsch als Postkarte (oder in einem größeren Format – ganz nach deinen Vorstellungen): mit deinen eigenen Worten (aus Schritt 2) und/oder einem Bild. Es muss kein Kunstwerk sein, sondern einfach Ausdruck deines Segenswunsches.

Schritt 4: Übergib oder versende deine Karte/deinen Brief an einen lieben Menschen.

Abendmahl

Das Gebet Jesu im Garten Gethsemane sprach Jesus nach dem letzten Abendmahl. So sagte er auch: „Ich bete nicht nur für die (Jünger), die hier anwesend sind. Ich bete auch für alle, die durch ihr Wort zum Glauben an mich kommen. Der Glaube soll sie zusammenhalten – so wie du, Vater, in mir gegenwärtig bist, und ich in dir. Der Glaube fügt sie zusammen. Dann kann diese Welt zum Glauben kommen, dass du mich gesandt hast.“ (Joh 17,20+21).



Wir, die wir hier anwesend sind oder Zuhause mitfeiern, und die im Glauben zusammengehalten sind, haben in dieser Martinsmesse Gott in uns und uns in Gott spüren dürfen.

Und so wie Gott, dort im Garten Gethsemane, in Jesus, seinem Sohn gegenwärtig war, ist sein Heiliger Geist auch in diesem Mahl gegenwärtig: im Leib Christi, der für uns gegeben wurde – und im Blut Christi, das für uns vergossen wurde.

Im Gedächtnis an jene Nacht vor seiner Verhaftung, und zu seiner Vergegenwärtigung, sind wir eingeladen an den Tisch unseres Herrn Jesus Christus. Möge uns dieses Geschenk im Glauben stärken und zusammenhalten, damit die Welt zum Glauben kommt. Amen.

Segen

In Joh 17,13 heißt es: „Jetzt komme ich zu dir. Ich sage das alles, solange ich noch in der Welt bin. Ich sage es, damit meine Freude sie ansteckt und ganz und gar erfüllt.“

Möge dich die Freude Jesu, auch und gerade in beschwerlichen Tagen, anstecken und ganz und gar erfüllen. Amen

Impuls für die kommende Woche

Die Karwoche beginnt, und durch die besondere Situation in dieser nicht enden wollenden Pandemie werden wir sie (wie schon im letzten Jahr) nicht so verbringen können und dürfen, wie wir dies gewohnt sind und bevorzugen würden. Vielleicht muss der Besuch bei der Familie abgesagt, verschoben oder eingegrenzt werden. Auch Gottesdienste finden, wenn überhaupt, nur unter Einschränkungen statt. All dies soll uns im eigentlichen Sinne des Wortes vor Ansteckung schützen.

Doch mit der Freude Jesu lass dich sehr wohl anstecken. Ganz und gar erfüllt gehe in die und durch die Karwoche. Am Ostersonntag erwartet dich/euch ein besonderer Impuls für Zuhause.

Zu guter Letzt noch eine herzliche Bitte:

Lass uns wissen, dass Du unsere Impulse liest, dass Du zu Hause mit uns verbunden bist und mit uns feierst. Gib uns Feedback mit Lob und Kritik. Äußere gerne deine Wünsche, damit es keine Einbahnstraße bleibe. Wir freuen uns, wenn wir, trotz und dank Corona, vor Ort in St. Martin, irgendwo in München oder am anderen Ende der Welt im Austausch bleiben. Emails bitte an: info@stmartin-muenchen.de

Herzlichen Dank vom Martinsmesse-Team